

KATH. KIRCHENGEMEINDE HL. KREUZ BAD WIMPFEN

PFARRBRIEF

JANUAR | FEBRUAR | MÄRZ 2026



www.hlkreuz-badwimpfen.de



KONTAKTE

Pfarrer P. Sijoy Peter Thevarakatt O. Carm.

Klostergasse 13 | Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon: 07063 8546 | Mail: sijoy.thevarakatt@bistum-mainz.de

Pfarrvikar P. Alexander Chundattu O. Carm.

Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon: 07063 8546 | Mail: george.alexander@bistum-mainz.de

Pfarrbüro - Katja Reichert | Klostergasse 13

Dienstag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 07063 8546 | Fax: 07063 934649

Mail: pfarrei.badwimpfen@bistum-mainz.de

Verwaltungsleitung - Marion Ebel | Klostergasse 13

Telefon 0176 12539419 | Mail: marion.ebel@bistum-mainz.de

Kloster Bad Wimpfen | Lindenplatz 7 | Malteser Werke gGmbH

Sekretariat Bürozeiten: Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Telefon: 07063 9704-0 | Kloster.badwimpfen@malteser.org

Klosterladen | <http://www.klosterladen.net> | Markus Blüm

Montag - Freitag 9.30-11.45 Uhr und 14.30-17.45 Uhr - Samstag 9.30-11.45 Uhr

Telefon: 07063 9704-22 | Mail: kontakt@klosterladen.net

Ministranten | Ansprechpartnerin Mona Diehm | Telefon: 07063 433

Mail: maweida@aol.com

Pfadfinder DPSG Bad Wimpfen | Vorstand: Jonas Prach,

Telefon: 0176 61554895 | Mail: dpsgbadwimpfen@web.de

Internet www.dpsg-badwimpfen.de

Lotsenpunkt Bad Wimpfen - Ehrenamtliche Hilfe im Alltag

Einrichtung der ev. Sozialstation / Krankenpflegeverein Bad Wimpfen

Hauptstr. 47 | Telefon: 07063 9337813

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

Mittwochnachmittag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Caritas | Ansprechpartnerin Michaela Scharli | Telefon: 07063 2673277

Kreissparkasse Heilbronn IBAN: DE76 6205 0000 0002 5857 50

Kontoverbindung Katholische Kirchengemeinde Hl. Kreuz

Pax-Bank IBAN: DE81 3706 0193 4002 7380 02

GRUSSWORT



Liebe Schwestern und Brüder,

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Viele von uns wünschen sich in dieser Zeit Ruhe, gutes Essen und schöne Stunden mit der Familie. Doch oft läuft nicht alles perfekt. Mal brennt das Essen an, mal verknotet sich die Lichterkette oder der Baum steht schief. Auch die erste Weihnacht war nicht perfekt. Maria und Josef hatten sicherlich andere Pläne. Trotzdem wurde Jesus in einem einfachen Stall geboren. Damit zeigt uns Gott, dass er in unserem Leben präsent ist, selbst wenn es chaotisch und schwierig ist. Seine Nähe schenkt uns Kraft

und Mut. Gott kommt zu uns, so wie wir sind, und bleibt an unserer Seite.

Zum Jahresende denken viele an das Lied „Von guten Mächten“. Es erinnert uns daran, dass Gott uns hält und begleitet – auch wenn das vergangene Jahr schwer war. Dieser Gedanke gibt Mut und Hoffnung. Viele Menschen haben von ihrem Vertrauen auf Gott erzählt. Dafür möchte ich herzlich danken. Dieses Vertrauen ist ein Geschenk und Teil der Botschaft des Evangeliums. Es zeigt uns, dass wir nicht allein sind.

Ich danke auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren treuen Einsatz. Lassen wir uns nicht entmutigen! Gott geht mit uns.

Ich wünsche allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes neues Jahr. Bleiben wir hoffnungsvoll!

Und zum Schluss: Warum steht der Weihnachtsbaum immer so still? Weil er seine Nadeln nicht verlieren will.

Ihr Pfarrvikar
Pater Alexander O. Carm.

DIE SOZIALE PFLANZE



Foto von Uta Peters

Als Zimmerpflanze ist die Monstera – zu Deutsch «Fensterblatt» – in unseren Breitengraden sehr beliebt. Sie ist pflegeleicht und benötigt nur wenig Licht.

In den Wäldern von Mittel- und Südamerika, wo sie beheimatet ist, lebt die Monstera als Kletterpflanze, kann dort mehrere Meter an einem Baum hinaufwachsen und essbare Früchte hervorbringen, die sehr köstlich sein sollen.

Auffällig an dieser Pflanze sind ihre großen Blätter, die zwischen den Blattrippen tief eingeschnitten und mit Löchern versehen sind. Offensichtlich wurde der deutsche Name von dieser Besonderheit abgeleitet. Warum weisen die Blätter diese Form auf? Die Erklärung finde ich gleichermaßen einleuchtend wie erstaunlich: Löcher und Schlitz der Blätter haben den Zweck, dass andere Blätter und Pflanzen darunter genug Licht erhalten, um selbstwachsen und gedeihen zu können.

Was für eine soziale Pflanze, dass sie auf einen Teil des im Urwald raren Sonnenlichts verzichtet und es anderen zur Verfügung stellt. Die Natur ist also mehr als bloß Kampf ums Überleben und Sieg des Stärkeren. Wenn doch die Menschen, besonders die wohlhabenden unter ihnen, sich an diesen Blättern ein Vorbild nehmen würden!

Solche Gedanken kommen mir beim Betrachten des Fensterblatts, und sogleich meldet sich eine Gegenstimme: Ist es vielleicht purer Egoismus der Pflanze, und es geht ihr hauptsächlich um die tieferliegenden eigenen Blätter? Wie immer das sein mag, von der Genügsamkeit des Blattes profitieren alle, die sich unter ihm befinden. Auch der menschlichen Gemeinschaft tut das Bewusstsein gut, dass alle zusammengehören, und ein jeder, eine jede von uns genug empfängt, um etwas davon nach unten weiterzugeben.

@ Bahnhof Kirche

HAPPY HOUR

Fröhliche Stunde

Miteinander reden

Miteinander essen

Miteinander Zeit verbringen

**Ohne Zwang und
ohne Stress**

Kath. Gemeindehaus

Sonntag, 8. Februar 2026

Sonntag, 8. März 2026

um 11.00 Uhr

Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!

**PFARREI HL. KREUZ
BAD WIMPFEN**



STERNSINGEN

GEGEN KINDER- ARBEIT



SCHULE
STATT
FABRIK



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+26

Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz
IBAN: DE81 3706 0193 4002 7380 02
BIC: GENODED1PAX
Danke für Ihre Spende!

STERNSINGERAKTION 2026

Vom 03.01. – 05. 01.2026 sind die Sternsinger in unserer Pfarrgemeinde Heilig Kreuz unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+26“ bringen die Kinder in den Gewändern der „Heiligen Drei Könige“ den Segen zu den Menschen in Bad Wimpfen. Sie sammeln wie jedes Jahr, für Kinder in aller Welt. Zu dieser Aktion sind auch die Kinder aus der evangelischen Gemeinde herzlich eingeladen. Wer mitlaufen möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro unter

Telefon: 07063 8546 oder E-Mail: pfarrei.badwimpfen@bistum-mainz.de

Das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion lautet: „**Schule statt Fabrik! Mit aller Macht gegen Kinderarbeit.**“

Bangladesch, nur halb so groß wie Deutschland, beherbergt doppelt so viele Menschen. Ein Drittel der Bevölkerung lebt in bitterer Armut, die Hauptursache für Kinderarbeit. Viele Eltern sind auf die Unterstützung ihrer Kinder angewiesen, oft weil sie krank oder alleinerziehend sind. Auch Umstände wie Kriege und der Klimawandel begünstigen Armut und führen so zu Kinderarbeit.

Die internationale Gemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis zum Jahr 2025 zu beenden, leider nicht erreicht. Immer noch sind 138 Millionen Kinder zwischen 5 und 17 Jahren betroffen. Davon arbeiten 54 Millionen unter besonders ge-

sundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Ein Schwerpunkt der Aktion liegt auf Bangladesch, da das Land besonders stark betroffen ist. Die gesammelten Gelder fließen an zwei Projekte:

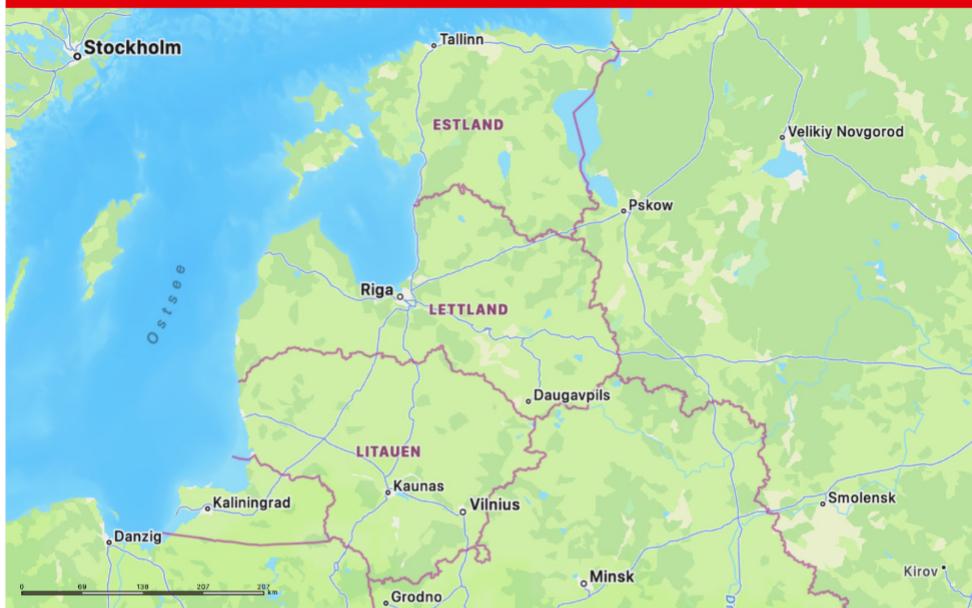
1. Ein Ausbildungswerk der Caritas, das Jugendlichen staatlich anerkannte Ausbildungen ermöglicht.
2. Die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF), die Kinder und Jugendliche aus gesundheitsschädlichen Arbeitsverhältnissen befreit und ihnen die Rückkehr zur Schule ermöglicht.

Das Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissonswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Schon jetzt möchten wir uns bei allen bedanken, die diese Aktion mit einer Spende unterstützen.

Die Sternsinger werden versuchen, möglichst viele Haushalte zu besuchen. Wenn Sie sicher sein wollen, dass die Sternsinger zu Ihnen kommen, dann tragen Sie sich bitte in die Listen ein, die in der Adventszeit in der Kirche ausliegen, oder melden sich telefonisch im Pfarrbüro. Welche Straßen an welchen Tagen besucht werden, geben wir rechtzeitig bekannt.

Das Sternsingerteam

GEMEINDEREISE 2026 INS BALTIKUM



Die katholische Kirche des Pastoralraum Neckartal plant eine 11-tägige Flugreise nach

Estland, Lettland und Litauen

in der Zeit von **21.07.-31.07.2026**. Die Planung und Durchführung wird von dem Reiseveransalter „Tobit-Reisen GmbH“ ausgeführt, mit dem wir bereits mehrere Reisen zu unserer vollsten Zufriedenheit durchgeführt haben. Die Reise findet statt mit mind. 21 und max. 30 Teilnehmern. Eine ausführliche Reisebeschreibung liegt nach endgültiger Ausarbeitung in allen katholischen Kirchen unseres Pastoralraums aus und wird auch in den

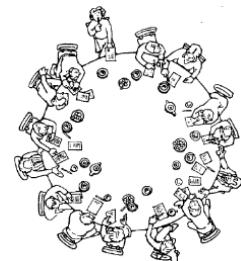
Mitteilungsblättern bzw. digitalen Medien beworben. Für Fragen stehen Ihnen gerne Karl Theodor Schöchl, Tel.: 06272-9287392 oder Michael Wolf, Tel.: 01590-4052349 von der Reise-AG zur Verfügung. Wir würden uns über für Ihr Interesse an dieser Reise sehr freuen.

Anmeldungen nimmt Michael Wolf per Email: Michael.Melanie.Wolf@t-online.de oder per Telefon 01590-4052349 bis zum

15. Januar 2026
gerne entgegen.

Reise-AG
des Pastoralraum Neckartal

Kommen singen hören spielen



Wo?

Katholisches Gemeindehaus, Klosterstraße 13

Wann?

Jeden 3. Mittwoch im Monat um **14.30 Uhr**

Die nächsten Termine:

21. Januar 2026, 25. Februar 2026 (4. Mittwoch!), 18. März 2026

Rückblick

Zu einem geselligen Beisammensein hatte sich im November eine kleine Gruppe zum OK im Gemeindehaus eingefunden.

Zum Auftakt des Spielenachmittages gab es zum Kaffee adventliches Gebäck, eine kurze Quizrunde und zum Hören eine kleine, lustige Geschichte von einem ganz ungewöhnlichen Theaterbesuch.

Im Anschluss daran teilten sich die Teilnehmer:innen in verschiedene Gruppen auf und vergnügten sich bei Mühle, Mensch ärgere dich nicht und Rummy.

Der Nachmittag endete gegen 16.30 Uhr, so dass jeder noch im Hellen frohestimmt nachhause gehen konnte.

Auch im neuen Jahr sind Gäste immer willkommen, die die Geselligkeit schätzen. Die Themen der nächsten Veranstaltungen im Jahr 2026 werden rechtzeitig veröffentlicht. Mit einem irischen Neujahrswunsch begrüße ich Euch und Sie alle in der heutigen Ausgabe des Pfarrbriefes:

Mögest du im neuen Jahr mehr Zeit haben zu danken als zu klagen.

Mögest du viele Tage der Freude erleben, aber nur wenig Kummer.

Mögest du oft deine Freunde um dich haben und nur selten von Dummköpfen umgeben sein.

Möge das kommende Jahr voller Lachen sein, sodass deine einzigen Tränen Freudentränen sind.

Gabriele Zartmann

NEUE VERWALTUNGSLEITUNG



Mein Name ist Marion Ebel und ich lebe seit 2012 mit meiner Familie in Fahrenbach im Neckar-Odenwaldkreis.

Ich bin im Südschwarzwald aufgewachsen und habe seit meinem Bank-BWL-Studium in Villingen-Schwenningen zunächst bei meiner Ausbildungs-Bank der LBBW gearbeitet und danach bei verschiedenen Firmen in der Verwaltung. Ich bin seit 2013 in unterschiedlichen Abteilungen der Verrechnungsstelle Obrigheim tätig, die zur Erzdiözese Freiburg gehört.

Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe im Bistum Mainz, insbesondere der Pfarrei Neckartal und Bad Wimpfen und den Begegnungen mit Ihnen.

Herzliche Grüße
Marion Ebel



VERWALTUNGSLEITUNG - DANKE

Seit Sommer 2023 unterstützte Matthias Staat unseren Pastoralraum Neckartal als Verwaltungsleiter. Zu seinen Hauptaufgaben gehörten die Mitgestaltung der veränderten Verwaltungsstrukturen, die finanzielle Unterstützung sowie die Übernahme von Verantwortung in der Bau- und Liegenschaftsverwaltung. In den letzten zwei Jahren hat er diese Aufgaben übernommen und unsere Pfarrteams und Verwaltungsräte dabei bestens unterstützt. Bei seiner umfangreichen Arbeit war es nun leider nicht mehr möglich, zwei Pastoralräume, Neckartal und

Überwald, gleichzeitig zu betreuen. Wir haben jedoch eine Lösung für unseren Pastoralraum gefunden: Wir sind froh und dankbar, mit Marion Ebel eine neue Verwaltungsleiterin gefunden zu haben. Wir wünschen ihr alles Gute für ihre neuen Aufgaben und eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Im Namen unserer Kirchengemeinde möchte ich mich bei Matthias Staat für seine zuverlässige und treue Arbeit recht herzlich bedanken und ihm für die Zukunft alles Gute wünschen.

P. Sijoy

NEUES AUS DER PFARRCARITAS



Wir möchten Sie gerne einladen, mit uns gemeinsam am Dienstag, den **24. März 2026 um 14.30 Uhr** den Krankensalbungsgottesdienst zu feiern.

Die Feier der Krankensalbung gehört zu den sieben Sakramenten der Kirche und ist ein Sakrament der stärkenden und heilenden Kraft Gottes und ist ein Gottesdienst für

Gesunde wie Kranke. Gespendet wird das Sakrament durch Salbung von Stirn und Händen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie sehr herzlich zu Cafe und Kuchen in das katholische Gemeindehaus ein.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Ihre Pfarrcaritas



Wir gratulieren

Pater Joshy Pottackal O. Carm.

herzlich zur Ernennung zum

**Weihbischof
des Bistums Mainz!**



NEUER WEIHBISCHOF IM BISTUM MAINZ

Papst Leo XIV. hat Pater Joshy George Pottackal, O. Carm., zum neuen Weihbischof des Bistums Mainz ernannt.

Dies wurde am Mittwoch, dem 26. November, um 12:00 Uhr sowohl im Vatikan als auch in Mainz bekannt gegeben.

Der neue Weihbischof wird künftig als Bischofsvikar für die Ordensgemeinschaften zuständig sein. Bis zur Ernennung eines Nachfolgers wird er zudem seine Tätigkeit im Personaldezernat fortführen.

Die Weihe findet am Sonntag, den 15. März 2026, im Mainzer Dom statt.

Pater Joshy George Pottackal O. Carm. wurde in Kerala in Indien geboren. Im Anschluss an seine Schulzeit trat er in Indien den Karmeliterorden ein und absolvierte sein Philosophie- und Theologiestudium. 2003 empfing er in Thrisur, Indien, seine Priesterweihe. Nach dieser kam er im Jahr 2004 zusammen mit Pater Sijoy und Pater Cyril nach Mainz, wo er zunächst die Sprachschule und danach die pastorale Ausbildung absolvierte. 2009 ging er als Pfarrer in die Pfarrgemeinde Neckartal, wo er in der Klostergemeinschaft in Hirschhorn wohnte und dreizehn

Jahrelang die dortige Gemeinde leitete.

Zum 1. November 2022 erfolgte der Wechsel in das Bischöfliche Ordinariat nach Mainz, wo er als Personalreferent mit Schwerpunkt Priester tätig ist und im dortigen Karmelitenkloster wohnt. Nebenbei übernahm er die neu geschaffene Aufgabe als Formationspräfekt im Priesterseminar und ist beratendes Mitglied im Priesterrat des Bistums Mainz. Außerdem ist er Mitglied im diözesanen Ordensrat.

Wir, der Pastoralraum Neckartal und die Karmeliter-Klostergemeinschaft, freuen uns sehr mit Pater Joshy über seine Ernennung und wünschen ihm alles Gute für seine neuen Aufgaben und ein von Gottes Geist erfülltes Wirken.

P. Sijoy

PINNWAND



PINNWAND



Ministranten Menschenkicker



Adventsfeier der Caritas



Kreuzfest



Weihnachtscafé
der Ministranten



Vorstellung Erstkommunionkinder



Roratefrühstück

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Heiliger Abend

Mittwoch, 24.12. | 16.00 Uhr | Hl. Kreuz Familienchristmette mit Krippenspiel

Mittwoch, 24.12. | 18.00 Uhr | Hl. Kreuz Christmette

Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

Donnerstag, 25.12. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Festgottesdienst

2. Weihnachtstag - Fest des Hl. Stephanus

Freitag, 26.12. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier

Fest der Heiligen Familie

Sonntag, 28.12. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier

Silvester

Mittwoch, 31.12. | 18.00 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier

Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr

Donnerstag, 01.01. | 18.00 Uhr | Hl. Kreuz Neujahrsgottesdienst

Aussendungsfeier der Sternsinger

Samstag, 03.01. | 13.30 Uhr | Hl. Kreuz

2. Sonntag nach Weihnachten

Sonntag, 04.01. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Wort-Gottes-Feier

Fest der Erscheinung des Herrn (Dreikönigsfest)

Dienstag, 06.01. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier mit Rückkehr der Sternsinger

Taufe des Herrn

Sonntag, 11.01. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fest der Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess

Samstag, 31.01. | 18.00 Uhr | St. Peter Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 01.02. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 08.02. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Aschermittwoch

Mittwoch, 18.02. | 18.00 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes

Gedenkgottesdienst der Heiligen Walburga

Samstag, 28.02. | 18.00 Uhr | Kapelle Hohenstadt Eucharistiefeier zu Ehren der Heiligen Walburga

Krankensalbungsgottesdienst

Dienstag, 24.03. | 14.30 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Samstag, 28.03. | 18.00 Uhr | St. Peter Vorabendmesse zum Palmsonntag

Palmprozession

Sonntag, 29.03. | 10.00 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier und Palmprozession Beginn vor dem Gemeindehaus

Liebe Gemeinde,

wir bitten Sie, sich über aktuelle Termine stets auf unserer Homepage oder im Schaukasten zu informieren.

Vielen Dank!

Kindergottesdienste 2026



immer am 1. Sonntag
im Monat und an den
Adventssonntagen



4.1.26

1.2.26

1.3.26

5.4.26

INFOS ZUM KINDERGOTTESDIENST

Gemeinsamer Beginn im Gottesdienst in der katholischen Kirche. Kinder und begleitende Eltern dürfen in den ersten Reihen Platz nehmen. Wir gehen zusammen aus der Kirche ins Gemeindehaus/die Kapelle und kommen zur Kommunion wieder zurück in die Kirche.

Um aktuelle Nachrichten mitzubekommen,
abonniert den WhatsAppKanal

“Kindergottesdienst Hl.Kreuz Bad Wimpfen”.

KRANKENSALBUNG

Krankensalbung? Was ist das eigentlich?

Diese Frage stellen sich wohl die meisten Menschen erst, wenn sie damit "in Berührung" kommen. Das sagt schon viel!

Schon das Wort sagt es. "Krankensalbung. Es geht nicht um die „letzte Ölung“, nicht um ein Sterbesakrament, sondern um eine Gottesbegegnung, die Kranke heilen und aufrichten kann.

Im Sakrament kommt der gläubige Mensch in besonderer Weise mit Gott in Berührung. Im Fall der Krankensalbung in einer Notsituation, in einer Krise. Gesundheit, Leben, Zukunft sind bedroht.

Wenn Menschen, die sich nahestehen, einander begegnen, setzen sie Zeichen. Ein Händedruck, eine Umarmung, ein Kuss. Ohne diese Gesten würde man spüren, dass etwas nicht stimmt. Die Kommunikation wäre gestört.

Auch die Begegnung in den Sakramenten braucht Symbole. Symbole verbinden und stiften Beziehung.

Auch Sakamente machen Beziehung erfahrbar. Wenn der Priester mich mit Öl salbt, wenn er mir die Hände auflegt, dann ist es letztlich

Gott selbst, der mich da in seine Arme nimmt. Er ist der "Ich-bin-da". Seine Zusage an uns Menschen hat Handschlagqualität.

Vielleicht geht es uns manchmal wie dem Blinden von Betsaida. Alles hat seine Zeit. Vielleicht braucht es gerade die Krankheit, die Leid erfahrung, damit wir uns wieder berühren lassen. Vom Nächsten, von Fragen, von Gott... Begegnung in mitten der Not

Die Krankensalbung ist eine Begegnung mit Gott, ein Weg zum inneren Frieden, eine Möglichkeit der Versöhnung mit sich selbst, den Mitmenschen und dem eigenen Leben.

Am Dienstag, den 24. März um 14.30 Uhr feiern wir in unserer Pfarrkirche Heilig Kreuz einen Krankensalbungsgottesdienst. Dazu laden wir alle herzlich ein.

Michaela Scharli

Erstkommunion

2026



„Ihr seid meine Freunde“ – Dieser Freundschaftseinladung Jesu aus dem Johannesevangelium folgen in diesem Jahr zwölf Kinder und bereiten sich seit Anfang November auf ihre Erstkommunion vor. In den nun wöchentlich stattfindenden Gruppenstunden lernen sie Jesus besser kennen. Beim gemeinsamen Basteln, Beten, Singen und Backen können sie erleben, dass Freundschaft mit Jesus auch Freundschaft untereinander bedeutet.

Während der ersten Gruppenstunde erkundete die Gruppe mit Pater

Sijoy die Kirche. Bis zum Weißen Sonntag werden die Kinder sich unter anderem mit dem Kirchenjahr, dem Ablauf des Gottesdienstes, der Bibel und den Sakramenten beschäftigen. Außerdem sind die Kinder immer wieder dazu eingeladen, sich aktiv in die Gemeinde einzubringen. So gestaltete die Gruppe am 23. November den Gottesdienst mit und stellte sich der Gemeinde vor.

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien eine schöne Vorbereitungszeit.

Kerstin Trummer

FASTEN²⁰²⁶
AKTION

 **Hier fängt
Zukunft an**

Talente stärken.
Perspektiven schaffen.

Silas Teyim,
Technik-Azubi
Douala, Kamerun



Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz
IBAN: DE81 3706 0193 4002 7380 02
BIC: GENODED1PAX
Danke für Ihre Spende!

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

WEINBERGWANDERUNG AM 25. OKTOBER 2025



Sich begegnen, sich näher kennenlernen und gemeinsam etwas erleben war die Zielsetzung der Wanderung am 25. Oktober. Zum Ausflug waren alle Engagierten des Pastoralraumes Neckartal (Hirschhorn, Neckarsteinach und Bad Wimpfen) eingeladen, und so trafen sich 20 Wanderfreudige in Neckarsulm auf dem Parkplatz „Am Reutweg“ unterhalb des Scheuerberges um durch die Weinberge zum Kreuz hinaufzusteigen.

Zu Beginn der Wanderung zogen dunkle Regenwolken auf und ein kühler Herbstwind unterstrich die herbstliche Wettersituation. Doch das konnte die Gruppe nicht abhalten, zuversichtlich und gutgelaunt loszugehen.

Vom Bergkreuz aus hatte man ei-

nen weiten Blick über Neckarsulm und die umliegenden Gemeinden. Eindrucksvoll waren die Ausmaße des Autowerkes, in dem zurzeit ca. 15 000 Beschäftigte arbeiten. Auch die hohen Kühltürme der EVS fielen sofort auf. Von dort aus wird Heilbronn und sein Umland mit Strom versorgt.

Die Windrose auf dem Scheuerberg zeigt, welche Städte und Gemeinden in der Umgebung und darüber hinaus liegen.

Das Bergkreuz, das bei sonnigem Wetter golden aufstrahlt, bot sich zu einer Pause an. Ein gemeinsames Lied, Gebete und ein Impuls von Pater Sijoy verliehen dem Aufenthalt auf der Bergspitze eine besondere Note.

Danach ging es wieder talwärts durch die Weinberge bis zu Winnes

WEINBERGWANDERUNG AM 25. OKTOBER 2025

Weinberghäusle. Dort wurde die Gruppe schon erwartet und alle konnten mit einem Glas Sekt auf einen gelungenen Ausflug anstoßen.

Zu diesem Zeitpunkt passte der Text des Dichters Th. Storm ganz gut:

*„Der Nebel steigt, es fällt das Laub,
schenk ein den Wein, den holden!
Wir wollen uns den grauen Tag ver-
golden, ja vergolden.“*

Nach diesem Zwischenstopp fuhr die Gruppe weiter nach Gundelsheim in den Besenpavillon. Dort

war für alle der Tisch gedeckt und es ergab sich noch einmal die Gelegenheit, sich bei gutem Essen und einem Viertele auszutauschen und zu unterhalten.

Gegen 15 Uhr wurde die Tafel aufgehoben und alle machten sich zufrieden auf die Heimfahrt.

An dieser Stelle sei noch einmal allen gedankt, die die Vorbereitungen getätigkt haben und zu Speis'und Trank eingeladen haben.

Gabriele Zartmann

AUS UNSERER GEMEINDE



Zum Herrn heimgegangen sind:
Rainer Kriest im Alter von 75 Jahren
Margarete Syling im Alter von 101 Jahren

BLUMENDIENST



Über viele Jahre hinweg haben sich Frau C. Wagner und Frau E. Scharli um den Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche gekümmert. Dafür sei den beiden auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Jahreszeitlich angepasst, haben die beiden die Altäre mit frischem Grün geschmückt und dem Kirchenraum eine ansprechende Note gegeben.

Nun werden sie zum Jahresende aus Altersgründen ihr Amt niederlegen.

Im neuen Jahr sucht das verbleibende Blumenteam (z. Zt. 4 Pers.) Verstärkung, denn auch vor uns macht das Alter nicht Halt.

Der Blumendienst erfolgte bisher in 3-wöchigem Turnus. Es sind immer zwei Personen an der Reihe. In der Regel werden die Altäre 1x pro Woche mit Blumen oder Grünpflanzen

geschmückt. Wir besprechen im Team welchen Blumenschmuck wir in der Kirche einsetzen wollen.

Vielfach hat uns bisher die Gärtnerei Funk (Blumenhandwerk) in Bad Friedrichshall mit frischem Grün unterstützt. Das hat unsere Arbeit sehr erleichtert.

Nun möchte das Blumenteam Sie alle ansprechen und fragen, ob Sie uns in Zukunft unterstützen können. Oder kennen Sie jemanden, der Freude am Gestalten mit Blumen hat und mitwirken könnte.

Es wäre schade, wenn es in unserer Pfarrkirche bald keinen Blumenschmuck mehr gäbe.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf über das Pfarrbüro 07063/8546.

Gabriele Zartmann
(07063 / 7891)

RITTERSTIFTSKIRCHE ST. PETER UND KLOSTER IM TAL



03.01.2026 bis 06.01.2026 Dreikönige im Kloster

In der Atmosphäre des Klosters werden wir uns unserer Hoffnungen und Erwartungen für das neue Jahr bewusst. Aus der Erzählung von den drei Königen, die dem Stern folgen, suchen wir im Wechsel von stillen Zeiten und Gesprächen Ermutigung und Anregung für unseren Alltag. Den Kurs leitet unser geistlicher Referent Markus Blüm.

15.01.2026 bis 18.01.2026 Filmexerzitien - Himmelsstreifen

Filme berühren, bewegen und inspirieren uns. Sie beleuchten Lebensaspekte wie Liebe, Verlust, Hoffnung und die eigene Suche nach dem Sinn. Wir tauchen in eine filmische Welt ein und reflektieren sie in der Gruppe. Sie haben Zeit für Stille und Austausch, um das Gesehene in Ihr eigenes Leben hineinwirken zu lassen. Diese Tage sind eine Einladung, neue Blickwinkel auf das eigene Leben mit Hilfe eines Films zu entwickeln.

Den Kurs begleitet Angelika Kamlage.

05.03.2026 bis 08.03.2026 Die Kunst des Übergangs in den Ruhestand

Mit dem Eintritt in den Ruhestand beginnt eine neue Lebensphase, gleichzeitig bedeutet es Abschied nehmen von Rollen und Beziehungen, die den Alltag bisher ausfüllten. Den Abschied ernst nehmen und die Chancen der neuen Lebensphase zu erkennen, ist das Ziel dieses Kurses.

Kurs wird begleitet von Angelika Kamlage.

09.03.2026 bis 13.03.2026 Kloster auf Zeit „Ora et labora“

Die Tage im klösterlichen Rhythmus von Gebet, Arbeit, geistlichen Impulsen und Gemeinschaft als Bereicherung für das eigene Leben erfahren.

Den Kurs leitet unser geistlicher Referent Markus Blüm.

15.03.2026 bis 20.03.2026 Ikonenschreiben

Im Kurs- für Anfänger und Fortgeschrittene- geht es um das ehrfürchtige „Schreiben“ einer bildlichen Darstellung des christlichen Glaubens. Ziel des Kurses ist es, die Ikonographie für sich als geistlichen Weg zu entdecken.

Den Kurs leitet Maria Theresia von Fürstenberg.

02.04.2026 bis 05.04.2026 Osterkurs

Einkehrtage im Licht der Osterbotschaft. Die Liturgie erleben und mitgestalten. Gebet. Stille. Austausch.

Den Kurs leitet unser geistlicher Referent Markus Blüm.

 Weitere Kurse, Details und Anmeldungen sind möglich unter
Telefon: 07063 97040, Mail: kontakt@klosterladen.net oder unter:
<https://www.kloster-bad-wimpfen.de>

Gottesdienstordnung in Hl. Kreuz

Montag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

Gottesdienstordnung in St. Peter

Donnerstag	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	(nicht regelmäßig!)
Samstag	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	
Beichtgelegenheit:	nach Vereinbarung		

Eucharistiefeiern in den Seniorenheimen, jeweils um 16.00 Uhr

Donnerstag 08.01.2026 | 12.03.2026 in der Fleckensteinstraße 4

Donnerstag 22.01.2026 | 26.02.2026 | 26.03.2026 in der Pforzheimer Straße 12

Herz-Jesu-Messe um 09.00 Uhr mit anschließender Krankenkommunion zu Hause am Freitag, 09.01.2026 | 27.02.2026 | 27.03.2026

Kollekten	24./25.12.2025	Adveniat
	06.01.2026	Sternsinger
	07./08.02.2026	Für die Aufgaben der Caritas
	21./22.03.2026	Misereor

Terminvorschau:

Sonntag 12.04.2026 Feier der Erstkommunion

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde Heilig Kreuz, Bad Wimpfen

Internet: <http://www.hlkreuz-badwimpfen.de>

E-Mail: pfarrei.badwimpfen@bistum-mainz.de

Redaktion: Pater Sijoy, Uta & Jochen Peters, Katja Reichert

Layout: Jochen Peters & Edmond Bongers

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

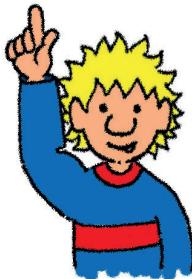
Auflage: 1.250 Stück, viermal im Jahr

Verantwortlich im Sinne der Presse: Pfarrer P. Sijoy Peter Thevarakatt O. Carm.

**Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe:
28.02.2026**

Die Taufe

UM DIESES
THEMA GEHT ES
HEUTE!



Finde heraus, welches Bild zu welcher Erklärung gehört.

Verbinde jedes Bild mit der dazu gehörenden Erklärung.

Jetzt kannst du sehen, welcher Buchstabe zu welchem Bild passt.

Schreibe diesen Buchstaben hier unten in den Kasten neben der richtigen Zahl, und du siehst das Lösungswort:

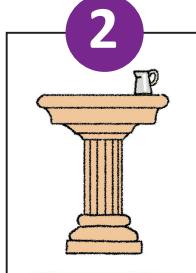
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



1

Es ist ein Zeichen für das neue Leben mit Christus, das wir in der Taufe geschenkt bekommen. Der Apostel Paulus schreibt, dass wir das neue Leben »anziehen« wie ein ...

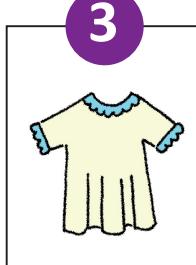
U



2

Hierin befindet sich etwas, das Leben, Reinigung und Rettung bedeutet – und das dem Täufling über den Kopf gegossen wird ...

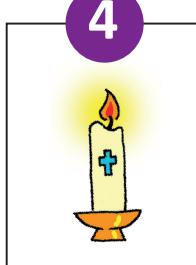
T



3

Hierin befindet sich ein kostbares Öl, mit dem früher Könige und Priester gesalbt wurden. Und zu Jesus Christus sagt man auch: der »Gesalbte« Gottes. Bei der Taufe werden wir damit gesalbt ...

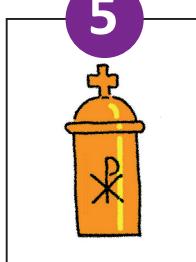
E



4

Früher wurden die Menschen getauft, indem man sie ganz in Wasser eintauchte. Heute wird das nicht mehr gemacht. Was wir suchen, ist eine große Schale aus Stein ...

A



5

Sie wird an der großen Osterkerze angezündet. Die Osterkerze ist ein Zeichen für Christus, der vom Tod auferstanden ist und der ein Licht für unser Leben sein kann und will ...

F

KLEINE TESTREIHE

Einfach mal
nicht aufregen,
wenn etwas schief geht.
Kann ich das?

Einfach mal
den Mund halten,
auch wenn ich im Recht bin.
Kann ich das?

Einfach mal
keine Leistung bringen,
ohne Termine sein.
Kann ich das?

Einfach mal
meine Sorgen vergessen,
allen Ärger loslassen.
Kann ich das?

Einfach mal
in der Sonne sitzen
und nichts tun.
Kann ich das?

Einfach mal
das Leben genießen.
Kann ich das
nicht mal ausprobieren?

© Gisela Baltes

